

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum schnellstmöglichen Termin eine Stelle in der

Sachgebietsleitung Mobilität

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Sachgebietes
- komplexe verkehrsplanerische konzeptionelle Tätigkeit, wie zum Beispiel die Entwicklung und Fortschreibung von Verkehrskonzepten, verkehrsplanerischen Untersuchungen, Verkehrserhebungen sowie -analysen sowie konzeptionelle Planung von Verkehrsanlagen
- verkehrsplanerische, gutachterliche Tätigkeit, wie zum Beispiel für Vorhaben der Bauleitplanung und Stadtentwicklung sowie für gesamtstädtische Stellungnahmen zu Straßen- und Eisenbahnplanungen anderer Baulastträger
- verkehrsplanerische Entwurfsleistung der Leistungsphasen 1/2 HOAI unter Beteiligung Dritter

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes technisch-ingenieurwissenschaftliches Fach- /Hochschulstudium (mind. Dipl.Ing/ Bachelor) in einem für die Tätigkeit förderlichen Studiengang, vorzugsweise auf dem Gebiet der Verkehrsplanung, Verkehrsingenieur- oder Bauingenieurwesen erforderlich
- langjährige Berufserfahrung von mindestens drei Jahren erforderlich
- mehrjährige Führungserfahrung von mindestens zwei Jahren erwünscht, sollte eine mehrjährige Führungserfahrung nicht vorliegen, kann die Stelle auf Probe besetzt werden (die Erprobungszeit beträgt 2 Jahre)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens C2-Niveau
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- sehr gute PC-Kenntnisse wünschenswert
- Moderations- und Projektmanagementfähigkeit
- Durchsetzungs- sowie Informationsfähigkeit sowie strategisches Denkvermögen

Die fachliche Eignung (Befähigung) bestimmt sich nach den Ausbildungs- bzw. Prüfungsvoraussetzungen für die zu besetzende Stelle und den zu erledigenden Aufgaben. Diese Voraussetzungen werden durch das in der Stellenausschreibung bekanntgegebene Qualifikationsprofil konkretisiert.

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 12 Fallgruppe 1 TVöD (VKA)**, Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.415,70 € in der Stufe 1 und 6.900,18 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Dabei umfasst die Entgeltgruppe sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Bewerbungsschluss ist der 04.11.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Im Falle einer Einstellung ist ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass das Tiefbauamt mit Sitz in der Finanzrat-Albert-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau über keinen Fahrstuhl verfügt und somit nicht barrierefrei ist.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Bei persönlicher Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.
per E-Mail	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Säbel, Amtsleiter des Tiefbauamtes, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2066 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Smolin vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter Telefonnummer 0340/204-1919 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.